

Produktname: CaMKII β Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21377**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:2000-1:10000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht Calculated MW:54kD;Observed MW:54kD,60kD

Antigen-Informationen

Genname	CAMK2B
Alternative Namen	CAM2 CAMK2 CAMKB
Gen-ID	816.0
SwissProt ID	Q13554
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

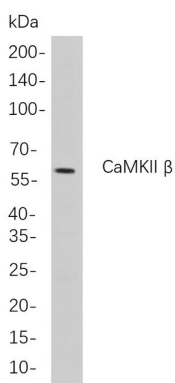
Zelllokalisierung: Zytoplasma. Das Genprodukt gehört zur Serin/Threonin-Proteinkinase-Familie und zur Ca²⁺/Calmodulin-abhängigen Proteinkinase-Subfamilie. Calcium-Signalisierung ist für verschiedene Aspekte der Plastizität glutamaterger

Synapsen entscheidend. In Säugetierzellen besteht das Enzym aus vier verschiedenen Ketten: α , β , γ und δ . Das Genprodukt ist eine β -Kette. Es ist möglich, dass verschiedene Isoformen dieser Kette unterschiedliche zelluläre Lokalisationen aufweisen und unterschiedlich mit Calmodulin interagieren. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2014]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus U-87 MG -Zellen unter Verwendung des CaMKII β Kaninchen-mAb. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.